

Deister-Anzeiger, 19. November 2011



Beschäftigen sich mit dem Klimaschutz: Schüler der Klasse 9c schätzen, wie viel Prozent des Kohlendioxid-ausstoßes etwa von Autos im Feierabendverkehr oder einer Heizung ausgehen. Lüdersen

Realschüler sind dem Klimaschutz auf der Spur

SPRINGE. Unter dem Motto „Tempera Tour“ stand der Klimaschutz für Neuntklässler der Heinrich-Göbel-Realschule gestern ganz hoch im Kurs. Bei einem Stadtrundgang mit ihrem Lehrer Wolfgang Palm erfuhren die 15 Schüler der Klasse 9c etwa, was Konsum mit dem Klimawandel zu tun hat.

Sie lernten unter anderem, welche Rolle die Produktion von Billigkleidung dabei spielt. Als Moderator und Experte stand den Schülern Eckhard Steinmüller von der Organisation Jugendaktionsnetzwerk Umwelt- und Naturschutz zur Seite.

Bei der Tour wurden auch diver-

se Mitmachaktionen angeboten. Dabei hörten die Jugendlichen auch, was sie selbst für den Klimaschutz tun können. Die Springer Schüler waren engagiert bei der Sache. „Wir sind für den Klimaschutz, denn der geht uns alle an“, sagten Jeanne und Melanie (beide 14). Auch die Stadt Springe

schwimmt auf dieser Welle. Sie wird ab Januar eine Klimaschutzmanager einstellen.

lü